

Wir befinden uns immer noch in der Coronakrise und sind deshalb nicht ganz so präsent, aber trotzdem aktiv. In diesem Jahr konnten die Abteilungssitzungen und die Mitgliederversammlung stattfinden. Trotz Krise sind wir stabil und ideenreich, auch wenn es eine lange Durststrecke war und trotz Konzepten und Hygienemaßnahmen viele geplante und durchdachte Stunde nicht stattfinden konnten.

## **Eltern-Kind:**

Die Gruppe Eltern-Kind-Turnen trainiert montags um 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr in der Burghalle mit ihren Trainerinnen Sabine Kaczmarek und Kristin Kusch. Die Eltern helfen beim Auf- und Abbau der Geräte und sind aktiv in der Stunde mit dabei. Die Kinder sind zwischen 15 und 36 Monaten alt, aber je nach motorischer Entwicklung oder familiärer Situation, sind auch ältere und jüngere Kinder mit von der Partie. Das Training gliedert sich in eine wechselnde, spielerische Aufwärmphase. Im Hauptteil wird ein Geräteparcours mit ca. 4 Stationen aufgebaut. Die Turnstunde endet in einer Entspannungsphase. Typische Bestandteile sind Elementen wie Begrüßungslied, Abschlusslied, Mattenwagenfahrt und die Pizzamassage. Für die ganz kleinen haben wir uns entschieden in der Hochzeit von Corona zu pausieren.

## **Miniturnen:**

In der Zeit von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr ist Anke Niwek mit den kleinen Turnerinnen und Turnern, die dem EKT entwachsen sind, montags in der Schulturnhalle. Mit viel Bewegungsdrang und Stimme jagen bis zu 20 3- und 4-Jährige durch die Halle. Die Kinder erleben die Turnstunde ohne Eltern und sind mächtig stolz darauf. Das bedeutet aber für die Trainerin und ihre Helfer viel Arbeit im Bereich der Disziplin und im Umgang der Kinder miteinander.

Zunächst werden die Kinder vom „Drache Top Fit“ (Handpuppe) begrüßt. Der „Drache Top Fit“ erklärt anschließend das Aufwärmspiel, bei dem die Kinder schwerpunktmäßig laufen müssen (z. B. Fangen, Feuer, Wasser, Sturm, usw.). Nach dem Aufwärmen werden spielerisch die motorischen Grundfertigkeiten geübt. Danach wird der Geräteparcours aufgebaut. Die Kinder helfen beim Aufbau und dürfen anschließend die aufgebauten Stationen ausprobieren. Sie kennen oftmals die Stationen aus dem EKT, jetzt müssen die Kinder diese ohne Eltern erkunden. Nach dem Abbauen der Geräte dürfen sich die Kinder noch ein Abschlusspiel aussuchen („Eisbär, was frisst du am liebsten?“) und werden danach vom „Drache Top Fit“ mit einem kräftigen „Wir sind top fit“ verabschiedet.

Beim Auf- und Abbauen der Geräte unterstützt eine Helferin die Übungsleiterin, auch an den Geräten wird sie als Hilfestellung gebraucht. Das eine oder andere Elternteil bleibt während der Turnstunde da, um noch mit anzugreifen, wenn notwendig und begleitet die Kinder auf die Toilette. Auch diese Gruppe war etwas ausgebremst, hat aber eine Alternative Bewegung auf dem Turnplatz gesucht.

## **Kinderturnen:**

Montags trifft sich in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.15 Uhr die Gruppe Kinderturnen mit ihrer Übungsleiterin Anke Niwek. Hier wird spielerisch an das Turnen herangeführt. Die Kinder haben erste intensivere Kontakte mit Turngeräten, wie Kasten, Ringe, Trampolin und dem Übungsbalken, die einzeln oder als Bewegungslandschaft aufgebaut werden, sowie mit Handgeräten und Alltagsmaterialien, die umfunktioniert werden. Kindergartenkinder im Alter von 5 bis 6 Jahren erlernen hier die Grundlagen der Motorik und Bewegungsspiele. Im Vordergrund steht der Spaß an der Bewegung, musikalische Elemente unterstützen dies. Auch diese Gruppe war etwas ausgebremst, hat aber eine Alternative Bewegung auf dem Turnplatz gesucht.

## **Mädchenturnen:**

Die Schulturnhalle wird freitags von den Mädchenturnerinnen genutzt. Unter der Leitung von Trainerin und Kampfrichterin Silvia Chill trainieren von 16.15 - 17.30 Uhr die Erst- bis Viertklässlerinnen (20 Mädchen) und direkt anschließend von 17.30 – 19.00 Uhr die Fünf- bis Zehntklässlerinnen (mittlerweile ebenfalls 20 Mädchen). Da die beiden Turnstunden hintereinander stattfinden, baut die erste Gruppe die Übungsstationen auf und die zweite baut diese wieder ab – so bleibt viel Zeit fürs Turnen. Jede Turnstunde beginnt mit Bewegung zur Musik und mit kindgerechten Dehnungs- und

Koordinationsübungen. Anschließend üben die Mädchen Stützen, Rollen, Springen, Hängen, Schwingen, Drehen und Balancieren mit allem, was die Schulturnhalle zu bieten hat. Die einzelnen Stationen sind so aufgebaut, dass die Kinder zum eigenständigen Üben mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Hilfestellung herangeführt werden. Auf diese Weise erlernen die Mädchen Körperbeherrschung und die Bewegungsgrundformen des Gerätturnens. Am Ende der Turnstunde genießen die Mädchen gerne eine gemeinsame Abschlussmassage.

Die jüngeren Mädchen freuen sich auf den Salto-Cup und die größeren seit letztem Jahr auf den Turn10-Wettkampf. Denn dann können sie zeigen, was sie gelernt haben. Zur Zeit liegt dies alles leider noch brach. In der anderen Zeit - mit dem Virus - hat Silvia Bewegungsstunden angeboten im Wald, auf dem Turnplatz, das was eben nach den Vorschriften möglich war. Diese neue Form ist eine Herausforderung, aber auch eine ganz tolle Erfahrung. Highlight war wohl das Turnen und Entdecken auf der Air-Track.

Auch im Bereich der Erwachsenen sind wir ideenreich und treffen uns in diesen außergewöhnlichen Zeiten auf dem Turnplatz oder per zoom. Seit den Sommerferien sind alle Gruppen wieder im Start, Step-Aerobic nur kurz.

### **50 plus – Gymnastik 1:**

Die Gymnastikgruppe um Rosel Henrichs und Vertreterin Sieglinde Granzer trainiert donnerstags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Schulturnhalle. Von 20 aktiven Frauen sind immer ca. 12 da, im letzten Jahr gab es in dieser Gruppe drei Neuzugänge. Nach dem Motto „mit Musik geht alles besser“ wird, nach einer Aufwärmphase, mit allem was die Halle so hergibt, gearbeitet: Dynabänder, Stepbretter, Hanteln und Gymnastikbälle kommen zum Einsatz. Einmal pro Monat bietet die Übungsleiterin Wirbelsäulengymnastik auf dem Pezziball an und – an Nikolaus wird die Turnhalle aufwendig geschmückt und so richtig gefeiert. Diese Gruppe ist schon Jahrzehnte zusammengewachsen und pflegt eine schöne Tradition. Nicht nur die Weihnachtsfeier zum Jahresende ist ein Highlight, man trifft sich auch zum Geburtstag feiern - normalerweise. In den Ferien und in der Coronazeit trifft man sich zur gewohnten Uhrzeit zum Wandern oder auf dem Turnplatz.

### **Fit Ins Wochenende:**

Die Gruppe „Fit ins Wochenende“ trainiert jeden Freitagabend von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Schulturnhalle bzw. auf dem Turnplatz mit ihrer Trainerin Erica Bayerl. Mit ihrem südamerikanischen Temperament begeistert sie die Teilnehmerinnen immer wieder und - die Zahlen in Spanisch haben wir bereits gelernt. Es kommen im Durchschnitt etwa acht bis zehn Frauen jeden Alters und trainierten gemeinsam nun schon seit August 2010. Manche Teilnehmerin kommt regelmäßig jede Woche, andere nur alle paar Wochen, was wohl am Wochentag liegt. Mit verschiedenen Tools oder komplett ohne Geräte werden die wichtigsten Muskelgruppen trainiert und anschließend gedehnt. Die Musik lässt die Anstrengung in den Hintergrund rücken.

### **Step Aerobic:**

Diese Gruppe hat eine lange Tradition, trotz unterschiedlicher Trainerinnen. Etwa zehn bis 15 Frauen finden montags den Weg in die Schulturnhalle, eine lustige, hochmotivierte Gruppe. Seit Januar 2015 hat die Trainerin Michaela Sattler das Niveau ständig gesteigert. Es werden anspruchsvolle Choreographien geübt, mal im Kreis, mal mit mehreren Brettern. Hier werden nicht nur die Muskeln angesprochen, sondern auch der Kopf. Die Frauen staunen selbst, was sie nach ein paar Einheiten umsetzen können. Da die Verletzungsgefahr auf dem Turnplatz beim Steppen groß ist, hat die Gruppe während der Pandemie pausiert. Nach einem kurzen Neustart nach den Sommerferien hat Michaela Sattler mitgeteilt, dass sie die Stunde aus Zeitgründen nicht mehr weitermachen kann.

Eine neue Trainerin für Step Aerobic wurde nicht gefunden, aber seit März 2022 findet zu diesen Trainingszeiten, montags von 19 bis 20 Uhr, „**AROHA**“ statt mit Erica Bayerl. Erfreulicherweise ist der harte Kern der Aerobic-Frauen hier mit von der Partie und freut sich auf diese neue Bewegungsform.

### **Fit in die Woche:**

Diese gemischte Gruppe besteht seit Januar 2014 und hat sich etabliert. Durch lockere Atmosphäre und Ballspiele wurde hier die richtige Mischung für die zehn bis zwölf TeilnehmerInnen gefunden. Neben Bewegungselementen und Koordinationsübungen wird vor allem Muskelaufbau zur Stabilisierung der Wirbelsäule und gezielte Gymnastik aus dem Bereich Gesundheitssport trainiert. Handgeräte, wie Therabänder, Hanteln und anderes, sowie die zur Verfügung stehenden Geräte in der Schulturnhalle kommen hier zum Einsatz.

Das Training findet montags von 20.30 bis 22.00 Uhr statt – zu Coronazeiten auf dem Turnplatz oder digital und wird von Till Remmlinger geleitet, der sich jede Turnstunde immer wieder etwas Neues einfallen lässt. Er war auch der erste, der sich per zoom präsentierte. Ja, wir gehen mit der Zeit! Danke Till.

### **Jedermänner:**

Eine gemischte Gruppe, die schon sehr lange in dieser Zusammensetzung existiert und auch nach dem Training den Tag und die Woche gemeinsam ausklingen lässt. Hier wird Volleyball gespielt und klassische Gymnastik gemacht. Corona hat auch diese Gruppe verändert, aber ein Waldspaziergang ist ein ersehnter Trotz, um sich überhaupt noch mal zu sehen.

Das Training findet freitags von 20.30 bis 22.00 Uhr statt und wird von Dorothee Lahl geleitet.

**Kurse:**

Nach den Sommerferien gab es wieder zwei Kurse **Pilates** am Donnerstagabend und am Freitagmorgen. Hier wird mit unterschiedlichen Tools gearbeitet und jede Stunde ist anders. Es stehen Power und Ausdauer, sowie die Verbesserung der Haltungsstabilität auf dem Programm. Petra Schreiber-Benoit ist eine der renommiertesten Rückenexpertinnen Deutschlands, bereits etabliert in Kirkel und startet immer wieder mit neuen 10er Einheiten.

Der sehr erfolgreiche **Hoop-In-Workshop** Anfang des vorletzten Jahres mit Bettina Müller ging im letzten Jahr in die zweite Runde mit einem Workshop-Nachmittag und zusätzlichem Angebot „**Lach-Yoga**“. Es bleibt spannend! Bettina wird sicher noch ein drittes Mal den Weg nach Kirkel finden.

Der geplante **World-Jumping Trampolin-Kurs** mit Corinna Staut startete nach den Osterferien 2022. Durch das neue medienunterstützte Anmeldekonzept sind jeden Mittwochabend alle Trampoline besetzt. Danke Esther.

Aufgestellt am 15. Mai 2022

Ute Faltlhauser, Abteilungsleiterin Turnen a.D.

## Jahresbericht 2021 der Abteilung Handball - Aktive:

Liebe Handballfreunde,

an dieser Stelle möchten wir uns erst mal bei all unseren Sponsoren, Zuschauern aber vor allem auch unseren Spielern für die Treue nach zwei Jahren Pandemie bedanken!

In einer langen Zeit ohne unseren Sport hatten wir im Aktivenbereich keine Abwanderungen zu beklagen. Mit voller Motivation kamen alle unsere Spielerinnen und Spieler aus der Corona-Pause zurück, dafür möchten wir allen danken.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle auch an unseren bisherigen Abteilungsleiter und Aktiventrainer Harald Hartz, der über viele Jahre großes Engagement um die Handballabteilung eingebracht hat und mit großem Erfolg unsere Damenmannschaft trainierte. Unter anderem gelang mit ihm die Meisterschaft und der Aufstieg in die Saarlandliga. Danke Harald und Alles Gute ihm wohlverdienten "Handballruhestand"!

Sowohl im Damen- als auch im Herrenbereich haben wir nach wie vor vier aktive Mannschaften gemeldet:

Die Herren 1 spielen in der Verbandsliga und belegen dort in der laufenden Saison einen Mittelfeldplatz. In der Mannschaft steckt zweifelsfrei das Potenzial auch um die oberen Plätze zu spielen, das hat man mehrfach unter Beweis gestellt. Allerdings muss man auch sagen, dass Corona seine Spuren hinterlassen hatte. Man war über den Saisonverlauf immer wieder von krankheits- und verletzungsbedingten Ausfällen geplagt, so dass die Kontinuität in den Leistungen aufgrund immer wieder neuer Formationen teilweise fehlte, um ganz oben anzugreifen. Trainiert wird die Mannschaft auch im nächsten Jahr von Gunter Stramm, der auch weiterhin als Jugendkoordinator- und Trainer unermüdlich für den Verein im Einsatz ist.

Auch die Herren 2 hatten immer wieder mit Ausfällen zu kämpfen und stehen in der Ost Staffel der A-Liga im hinteren Tabellendrittel. Einige (Jugend-) Spieler sind neu im Aktivenbereich und müssen gegen die "erfahrenen" Mannschaften manchmal Lehrgeld zahlen, aber werden dadurch in Ihrer Entwicklung sicher gefördert.

In der neuen Saison wird uns der überragende Zusammenhalt der beiden Mannschaften zugutekommen. Es wird einen kleinen Umbruch geben. Ein paar "ältere" Spieler der Ersten werden kürzertreten und in der zweiten Mannschaft spielen, dafür stehen aber bereits hoch motivierte Jungs, die bisher überwiegend in der zweiten Mannschaft zum Einsatz kamen, in den Startlöchern und werden sicher Ihren Platz in der Ersten finden.

Zur neuen Saison übernimmt Moritz Pfaff von Andreas Matheis, der in den letzten beiden Jahren als Trainer viele junge Spieler erfolgreich im Aktivenbereich einbinden und integrieren konnte. Danke für deine Arbeit!

Auch in der neuen Saison werden die beiden Herrenmannschaften in Verbands- und A-Liga antreten.

Im Damenbereich können wir uns weiterhin glücklich schätzen mit einer Saarlandliga-Mannschaft anzutreten, welche sich aktuell im unteren Mittelfeld der Tabelle befindet und kurz vor dem Klassenerhalt steht. Mit Christof Keller steht seit Dezember ein junger, engagierter Trainer an der Seitenlinie. Auch hier ein großes Dankeschön an Christof, welcher kurzfristig die Mannschaft übernommen hat und auch nächste Saison das Traineramt übernimmt.

Die Reserve spielt in der Bezirksliga Ost und ist im Mittelfeld der Tabelle wiederzufinden. Mit neuem Trainer – Thorsten Huber seit Dezember, welcher auch nächste Saison unsere Mädels betreut. Mit einer Mischung aus jung und alt spielen die Mädels eine zufriedenstellende Saison.

Wir freuen uns euch in der Halle zu sehen!

Sportliche Grüße

Dana Leibrock und Matthias Matheis, Abteilungsleiter Handball

## Jahresbericht 2021 der Abteilung Handball - Jugend

Hallo zusammen,

ich möchte gerne ein paar Worte über die Jugend im Bereich Abteilung Handball verlieren. Unsere Spielgemeinschaft mit dem HC St.Ingbert geht nun in die achte Saison.

Die Situation sieht in dieser Saison wie folgt aus:

In der **A-Jugend** sind wir in dieser Saison noch zusätzlich eine Spielgemeinschaft mit dem SV 64 Zweibrücken eingegangen. Die Jungs spielen überregional und stehen dort auf Platz 2 in der laufenden Saison.

Unsere **C-Jugend** spielt in dieser Saison in der Saarlandliga. Zurzeit stehen wir auf Platz 1. Dieses ist recht überraschend, da der Kader recht dünn besetzt ist.

Unsere **D-Jugend** besteht fast nur aus dem jüngeren Jahrgang und haben es deswegen schwer in der Klasse zu bestehen. Die Jungs sind aber weiterhin mit Begeisterung beim Training.

Unsere **E-Jugend** hat genau das gleiche Problem wie unsere D-Jugend. Die Anzahl der Spieler erhöht sich jedoch stetig und auch hier ist der Spaßfaktor immer noch sehr hoch.

Die Teilnehmer bei unseren **Minis** haben sich explosionsartig erhöht. Hier sind wir froh zwei Übungsleiter zu haben.

Ausblick auf die nächste Saison:

Wir haben festgestellt, dass wir immense Probleme im Bereich C-, B-, A-Jugend bekommen werden. In diesem Bereich haben wir die geburtenschwachen Jahrgänge. Nach mehreren Sitzungen kamen wir zu folgendem Ergebnis:

Die **A-Jugend** werden wir nicht mehr stellen können. Im Bereich **B- und C-Jugend** haben wir eine Spielgemeinschaft mit der HSG Spiesen/Elversberg auf die Beine gestellt. So können wir in der nächsten Saison mit beiden Mannschaften in der Saarlandliga starten.

**D- und E-Jugend** läuft ganz normal weiter. Ab der nächsten Saison werden wir noch zusätzlich eine **F-Jugend** ins Rennen schicken, da wir festgestellt haben, dass die Leistungsunterschiede bei den **Minis** zu groß sind.

Im Juli soll auch endlich wieder unser Jugend-Beach-Turnier ausgerichtet werden, ebenso wollen wir im Juni das Zeltlager auf dem Turnplatz stattfinden lassen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Verantwortlichen des Gesamtverein vom TV Kirkel und der SGH St.Ingbert, die unsere Jugendarbeit unterstützen. Allen ehrenamtlichen Unterstützern, Trainer, Betreuer und Jugendschiedsrichtern an dieser Stelle vielen Dank. Ganz besonders zu danken ist den Eltern unserer Jugendspieler, für die keine Fahrt in das Training oder zu den Spielen zu weit ist und unseren Sponsoren. In der Hoffnung, sie alle in der Burghalle in Kirkel, Eisenberghalle in Hassel oder in der Ingobertushalle in St.Ingbert zu treffen.

Gunter Stramm  
Jugendwart Handball

# Jahresbericht 2021 der Abteilung Volleyball

## CORONA 2021/2022

### **Auch die Saison 2021/2022 war durch die Corona-Pandemie geprägt:**

Nach Wiederaufnahme der Übungsstunden im Frühjahr 2021 wurden zur Saison 2021/22 zwei aktive Damenmannschaften (Verbandsliga und Bezirksliga) gemeldet. Alle Hoffnungen auf eine reibungslose Durchführung wurden durch steigende Coronainzidenzen zunichte gemacht. Bereits im November mussten Spiele abgesagt werden, sodass der Verband eine Spielpause von einem Wochenende verhängte. Allerdings wurden die Absagen im Dezember und Januar immer häufiger und der Unmut der Vereine über eine Weiterführung der Spielrunde immer lauter.

Letztendlich gab es im Februar eine dreiwöchige Unterbrechung, die zu einer Verlängerung der Saison bis zum 28.05.2022 führte.

Beide Mannschaften schlugen sich ordentlich durch die turbulente Saison.

Die **1. Mannschaft** steht momentan auf Platz 1, hat allerdings die Möglichkeit zum Aufstieg nicht wahrgenommen, weil eine so vorausschauende Planung für die kommende Saison zum Zeitpunkt der Meldung nicht gegeben war.

Die **2. Mannschaft** hat ihre Spiele absolviert, muss aber noch um den Klassenerhalt zittern, da andere Mannschaften ihre Spiele noch nicht vollständig durchgeführt haben.

Für die kommende Saison 2022/23 wird auch wieder ein **Jugendteam** an den Start gehen. Mittlerweile finden sich bis zu 15 Mädels zwischen 12 und 16 Jahren jeden Freitag in der Halle ein.

**In eigener Sache: Nach 26 Jahren verabschiede ich mich aus dem Vereinsausschuss und übergebe die Leitung der Abteilung Volleyball an Nicole Rubert und Petra Kroll.**

**Ich bedanke mich bei allen für die gute Zusammenarbeit.**

### **Trainingszeiten:**

<i>Montag</i>	<i>20 h – 22 h Burghalle Kirkel, Aktive Damenmannschaft</i>
<i>Mittwoch</i>	<i>19 h – 22 h Burghalle Kirkel, Aktive Damenmannschaft</i>
<i>Freitag</i>	<i>18 h – 20 h Burghalle Kirkel, Jugendteam</i>

Kirkel, 10. Mai 2022

Erika Linz, Abteilungsleiterin Volleyball a.D.

## **Jahresbericht 2021 der Abteilung Leichtathletik**

Im Jahr 2021 ging der Lockdown (Stillstand) wegen der Covid-19 Pandemie weiter. Erst Mitte März konnte mit dem Training im Freien begonnen werden. Wegen der großen Kälte in dieser Zeit verschob ich den Trainingsbeginn auf den April, seitdem findet wieder Training auf dem Turnplatzgelände statt.

Wir trainieren montags auf dem Platz jeweils von 17 bis 18 Uhr die jüngeren Kinder und von 18 bis 19 Uhr die älteren Kinder ab dem Jahrgang 2010, diese Uhrzeit zählt auch am Mittwoch für diese Gruppe.

2021 nahmen wir an einem Wettkampf teil, das war der Staffellauf der männl. U14 mit Jonas und Moritz Weingart sowie Janis Albrecht, die einen hervorragenden 5. Platz erreichten, dies von 11 Mannschaften. Leider gab es nicht mehr Wettkämpfe an denen wir mitmachten, teils durften nur Kaderathleten teilnehmen, teils lies es das Training nicht zu.

Für den Herbst/Winter 2021 habe ich das Training weiterhin draußen geplant und bin nicht in die Halle gegangen.

Leider fand auch im Jahr 2021 nicht der Volkslauf statt. Gerade in der Phase der Planungen waren die Umstände durch Covid-19 noch sehr bedenklich, man wusste nicht, ob größere Veranstaltungen erlaubt waren, falls doch, wie man diese durchführen sollte. Deswegen sagten wir schon früh den Lauf wieder ab.

Den für den 3. Juli geplanten Volkslauf haben wir Ende April schweren Herzens abgesagt. Dies ist einerseits der Parkplatzsituation am Turnplatz geschuldet, da hier in keiner Weise mehr genügend Parkplätze zur Verfügung stehen. Alternativen mit einem evt. Shuttle-Service habe n wir verworfen. Andererseits stehen uns auch nicht mehr die große Anzahl der Helfer zu Verfügung, wie es in früheren JAreh nder Fall war.

Heike Risch  
Abteilungsleiterin Leichtathletik

## **Jahresbericht 2021 der Abteilung Triathlon**

Auch im Jahr 2021 fanden coronabedingt keine Wettkämpfe statt.

## **Jahresbericht 2021 der Abteilung Schach**

Coronabedingt hat im Jahr 2021 das Training und die Teilnahme an Wettkämpfen komplett geruht. Im April 2022 wurde das Training der Aktiven wieder gestartet. Der Jugendbereich muss komplett neu aufgebaut werden.

Walter Christmann,  
Abteilungsleiter Schach